Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung

5. Februar 2018

Von der documenta lernen – Wasserprivatisierung stoppen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.546 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Petition „Wasser ist Menschenrecht - Stoppt die Wasserprivatisierung in Griechenland".

Die Stadtverordnetenversammlung fordert die EU-Kommission und die Deutsche Bundesregierung auf, in Griechenland nicht weiter im Interesse großer Konzerne und gegen den Willen der Menschen die Privatisierung des Wassers zu verlangen.
Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dass jeder Schriftverkehr sowie die Protokolle der mündlichen Verhandlungen zwischen der griechischen Regierung und den Institutionen, den Transfer von den Wasserwerken EYDAP und EYATH an den Superfonds betreffend, offen gelegt und veröffentlicht werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (2), Stadtverordnete Burmeister, Dr. Janusch und Nölke
Enthaltung: AfD (6)
Abwesend: Stadtverordneter Ernst
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Von der documenta lernen – Wasserprivatisierung stoppen, 101.18.546, wird **abgelehnt.**

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin